

- 1. Feldtermin: Ackerfuchsschwanzprojekt – aktuelle Situation + Etablierung Sommerung**
- 2. Erinnerung: Termine Hauptfeldführung**
- 3. Anwenderschulung für Betriebsleiter ENDO-SH**
- 4. Aktuelle Information zur Düngung**

1. Feldtermin: Ackerfuchsschwanzprojekt – aktuelle Situation + Etablierung von Sommerungen ohne Glyphosat

Deutlich sichtbarer Ackerfuchsschwanz im Wintergetreide zeugt von weiter zunehmender Problematik. Um das Samenpotenzial von Ackerfuchsschwanz zu reduzieren und die Anwendungshäufigkeit der Blattherbizide im Wintergetreide zu reduzieren, ist der Anbau von Sommerkulturen (z. B. Sommergerste, Hafer) nachgewiesener Weise, ein probates Mittel. Da im Sommergetreide keine Ackerfuchsschwanz-wirksamen Herbizide zugelassen sind, ist es von enormer Bedeutung die Aussaat der Sommerkulturen Gräser-frei zu etablieren. Hierbei hat der Wirkstoff Glyphosat eine wichtige Rolle im Anbausystem übernommen. Der alleinigen mechanischen Bekämpfung von Ackerfuchsschwanz und Ausfallgetreide (ohne Glyphosat) sind aber Grenzen gesetzt, mit insgesamt weitreichenden Folgen.



Wir möchten mit Ihnen über die aktuelle Ackerfuchsschwanzsituation, aufgetretene Probleme, Grenzen der Bearbeitung, Anforderungen an Maschinen und Geräte, im Feld diskutieren.

Montag, 26.06.2022 von 9:30 – 11:30 Uhr am Versuchsfeld in Koberg

Adresse: 23881 Koberg, Koppelkaten (Koordinaten: 53.640516, 10.514407)

Ansprechpartnerin:

Frau **Manja Landschreiber** (mlandschreiber@lksh.de; Tel. 0451-317020-25; Mobil 0175-5753446)

2. Erinnerung-Termine Hauptfeldführungen

| Datum | Uhrzeit | Ort/Treffpunkt |
|----------------------------------|------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------|
| Mittwoch 21.06.23 | 9:30 Uhr | 25767 Tensbüttel-Röst , Treffpunkt Versuchsfeld Dellbrückweg (54.104105, 9.209498) |
| Donnerstag 22.06.23 | 9:00 Uhr und 13:00 Uhr | 23847 Kastorf , Treffpunkt grüne Halle |
| Dienstag 27.06.2023 | 9:00 Uhr | 24888 Loit , Treffpunkt Pultdachhalle Betrieb Krog |
| Donnerstag 29.06.2023 | 9:00 Uhr | 24327 Futterkamp , Treffpunkt Reithalle |
| Dienstag 04.07.2023 | 18:00 Uhr | 25821 Sönke-Nissen-Koog , Treffpunkt Versuchsstation |
| Donnerstag 06.07.2023 | 9:30 Uhr | 25719 Barlt , Treffpunkt Versuchsfläche Süderhafenweg |

3. Anwenderschulung für Betriebsleiter ENDO-SH

Die Landwirtschaftskammer bietet am **06.07.2023** einen weiteren **Termin** für eine **Online-Anwenderschulung** für Betriebsleiter für Endo-SH an.

Die Düngedaten (Düngebedarfsermittlung für N und P, die Dokumentation der tatsächlichen Düngung, die Weidedokumentation sowie die Bewertung der betrieblichen N-Obergrenze (170 kg N)) des Kalenderjahres 2022 mussten gemäß Meldeverordnung erstmals in diesem Jahr von allen Betrieben, die zur Erstellung dieser Dokumente nach Düngeverordnung 2020 verpflichtet sind, auf der Plattform ENDO-SH (Elektronische Nährstoffmeldung und Dokumentation Schleswig-Holstein) elektronisch gemeldet werden. **Die Meldefrist ist zum 01. April 2023 abgelaufen, eine Nachmeldung der relevanten Daten aus 2022 ist allerdings möglich und unbedingt zu empfehlen. Darüber hinaus ist eine Bearbeitung des Düngejahres 2023 möglich.**

Der **Zugangslink für Zoom** für die Online-Schulung wird am **jeweiligen Termin im Agrarterminkalender** zur Verfügung gestellt. Dazu rufe man am Schulungstag den Agrarterminkalender unter <https://www.lksh.de/aktuelles/agrarterminkalender/> auf und suche das entsprechende Datum. Weiterhin stellt die Landwirtschaftskammer über das Düngeplanungsprogramm eine Schnittstelle für die Übermittlung der Düngedaten an ENDO-SH an.

<https://www.lksh.de/landwirtschaft/duengung/duengebedarfsermittlung-duengeplanung-duengeplanungsprogramm/direkt-zum-duengeplanungsprogramm/>

Ansprechpartner:

Herr **Dr. Lars Biernat** (lbiernat@lksh.de; Tel. 04331-9453-340; Mobil 0170-2026043)

4. Aktuelle Information zur Düngung

Information zur Anwendung von Harnstoff als Düngemittel aufgrund vielfacher Nachfrage:

Seit dem 01. Februar 2020 ist nach Düngeverordnung das Aufbringen von Harnstoffen in den Bestand nur noch möglich, wenn ihm ein Urease-Hemmstoff zugegeben ist. Harnstoffe ohne Urease-Hemmstoffe müssen unverzüglich (innerhalb von 4 Stunden) nach der Aufbringung eingearbeitet werden.

Ansprechpartnerin zu Fragen zur Düngung:

Frau **Anja Reimers** (areimers@lksh.de; Tel. 04331-9453-353; Mobil 0151-14195145)

| Name | Kreis | Telefonnummer | E-Mail Adresse |
|------------------|-------------------------------------------------|----------------------------------------------|------------------------|
| B. Both | Plön, Ostholstein | Tel.: 04381 9009-941 Mobil: 01517 2015283 | bboth@lksh.de |
| S. Hagen | RD-Eckernförde Ost | Tel.: 04331 9453-387 Mobil: 0151 52598324 | shagen@lksh.de |
| N. Bols | Kiel, RD-Eckernförde West, NMS | Tel.: Mobil: 0170 9570413 | nbols@lksh.de |
| A. Klindt | Schleswig-Flensburg, RD-Eckernförde Nord | Tel.: 04331 9453-386 Mobil: 0160 90175063 | asklindt@lksh.de |
| L. Krützmann | Herzogtum Lauenburg, Lübeck, Segeberg, Stormarn | Tel.: 0451 317020-27 Mobil: 0171 7652129 | lkruetzmann@lksh.de |
| M. Landschreiber | Ansprechpartnerin Warndienst Region Ost | Tel.: 0451 317020-25 Mobil: 0175 5753446 | mlandschreiber@lksh.de |

Die Hinweise in diesem Warndienst ersetzen nicht die genaue Beachtung der jeweiligen Gebrauchsanleitungen. Die Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein übernimmt keine Garantie der sachlichen Richtigkeit. © Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein. Die Weitergabe bzw. sinngemäße Veröffentlichung ist ohne Genehmigung nicht gestattet.